



München, 17. November 2017

Schlussbericht

Neue Bestmarken

productronica setzt Maßstäbe in der Elektronikfertigung

- **44.000 Besucher**
- **Positiver Branchentrend überträgt sich auf productronica**
- **Erfolgreiche Messekombination mit SEMICON Europa**

Pressekontakt
Felix Kirschenbauer
PR Manager
Tel. +49 89 949-21472
felix.kirschenbauer@messe-muenchen.de

Wohin entwickelt sich zukünftig die Elektronikfertigungsbranche? Antworten auf diese Frage hat die productronica vom 14. bis zum 17. November 2017 auf dem Münchner Messegelände gegeben. 1.200 Aussteller aus 42 Ländern präsentierten Neuheiten aus den Bereichen Fertigung und Entwicklung von Elektronik.

Im Mittelpunkt standen neben Themen wie Internet of Things auch Big Data und Miniaturisierung. Unter anderem zeigten die Sonderschauen „Smart Data – Future Manufacturing“ und „Hardware Data Mining“ von VDMA bzw. Fraunhofer IZM verschiedene Szenarien: Vom Einfluss von Sensoren auf Fertigungsmaschinen bis hin zur Nutzung von großen Datenmengen für neue Geschäftsmodelle.

Falk Senger, Geschäftsführer der Messe München, blickt auf vier erfolgreiche Messetage zurück: „Die productronica hat in diesem Jahr ihre Position als Weltleitmesse und globale Innovationsplattform beeindruckend unter Beweis gestellt. Mit einem enormen Besucherwachstum und dem deutlichen Anstieg der internationalen Gästezahlen zeigt die productronica 2017, dass München der weltweite Hotspot der Elektronikfertigung ist.“

Rainer Kurtz, Fachbeiratsvorsitzender der productronica und Geschäftsführender Gesellschafter von kurtz ersa, schließt sich an: „Die productronica hat die positive Wachstumsprognose für die Branche bestätigt. Das große Interesse an Smart Technologies zeigt, dass die Digitalisierung in

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de



Seite 2

der Elektronikfertigung endgültig angekommen ist. Diesen Schwung heißt es jetzt mitzunehmen.“

Ebenfalls sehr zufrieden äußert sich Thilo Brückner, Geschäftsführer VDMA EMINT: „Für den VDMA und seine Mitgliedsfirmen war die productronica wieder einmal eine sehr erfolgreiche Messe. Die Aussteller haben uns von zahlreichen Erfolg versprechenden und qualitativ hochwertigen Kontakten berichtet und bestätigen die positive Grundstimmung in der Branche.“

Die Zufriedenheit der Besucher ist in diesem Jahr laut Umfrage des Marktforschungsinstitutes Gelszus erneut gestiegen. 97 Prozent bewerten die productronica mit ausgezeichnet bis gut.

Darüber hinaus gaben 96 Prozent der Befragten an, dass ihre Erwartungen an Innovationen auf der productronica erfüllt wurden.

44.000 Besucher aus 85 Ländern kamen nach München. Dies entspricht einem Wachstum von fast 20 Prozent im Vergleich zur Vorveranstaltung.

Die stärksten Besucherzuwächse gab es aus Taiwan und den USA sowie aus Frankreich und den Niederlanden. Die Top-Besucherkländer waren neben Deutschland (in dieser Reihenfolge): Italien, Österreich, die Schweiz, Frankreich, die Russische Föderation, die Tschechische Republik und Großbritannien.

SEMICON Europa

Ihre Premiere feierte in diesem Jahr die SEMICON Europa auf dem Münchner Messegelände. Parallel zur productronica zeigte sie in Halle B1 Lösungen und Produkte aus dem Bereich der Halbleiterfertigung. Ajit Manocha, CEO und Präsident des Branchenverbandes SEMI, zieht eine positive Bilanz: „Vor einem Jahr haben wir uns entschlossen, die SEMICON Europa gemeinsam mit der productronica in München zu veranstalten. Die erwarteten Ergebnisse sind sehr gut, wie die positiven Rückmeldungen von Ausstellern und die hohe Zufriedenheit der Konferenzteilnehmer bestätigt. Wir freuen uns jetzt auf die nächste gemeinsame Veranstaltung mit der electronica im Jahr 2018 und sind

Seite 3

glücklich über bereits zahlreich erfolgte Anmeldungen.“ Die SEMICON Europa wird von nun an jährlich im Rahmen der productronica und electronica in München stattfinden.

Erfolgreiche Fortsetzung des productronica innovation award

Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2015 hat die Messe München in Kooperation mit der Fachzeitschrift productronic zum zweiten Mal den productronica innovation award verliehen. Jurymitglied Prof. Lothar Pfitzner von der Universität Erlangen zeigte sich von der Qualität der Einreichungen begeistert: „Die productronica ist ein ideales Forum für die Vorschläge, die hier eingereicht und prämiert wurden.“

Aus den rund 60 Einreichungen haben in den sechs Cluster-Kategorien folgende Unternehmen gewonnen: Nano Dimension im PCB & EMS Cluster, Juki Automation Systems im SMT Cluster, LPKF Laser & Electronics im Semiconductor Cluster, Komax im Cables, Coils & Hybrids Cluster, Acculogic im Future Markets Cluster sowie Viscom im Inspection & Quality Cluster. Weitere Informationen unter www.productronica.com/award

IT2Industry

Zum zweiten Mal fand im Rahmen der productronica die IT2Industry statt. Den Schlussbericht dazu finden Sie auf der Website www.it2industry.de. Im nächsten Jahr wird die IT2Industry Teil der automatica 2018 sein.

Mit den jährlich abwechselnden Messen productronica und electronica ist München der wichtigste Treffpunkt für die Elektronikindustrie. Die nächste electronica findet von 13. bis 16. November 2018, die nächste productronica von 12. bis 15. November 2019 in München statt.

Eine **Fotostrecke** zur productronica 2017 sowie weiteres **Bildmaterial** für Ihre Berichterstattung finden Sie [hier](#).

Die **Videos** zur Messe finden Sie [hier](#).

Audiobeiträge finden Sie [hier](#).

productronica

Die productronica ist die Weltleitmesse für Entwicklung und Fertigung von Elektronik und wird ideell und fachlich vom Fachverband Productronic im VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) getragen. An der productronica 2017 nahmen 1.203 Aussteller aus 42 Ländern und 44.000 Besucher aus 85 Ländern teil. Die Messe findet seit 1975 alle zwei Jahre in München statt, die nächste productronica ist von 12. bis 15. November 2019. Weitere Informationen unter www.productronica.com

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.